



Wohnungen gesucht

Lesen Sie mehr über die Suche nach Wohnraum für
die ukrainischen Flüchtlinge auf Seite 2

Sanja Bezinarevic

Die neu gewählte Gemeinderätin Sanja Bezinarevic übernimmt das Ressort Alter, Gesundheit und Kultur. Sie stellt sich im Steckbrief der Bevölkerung vor.

Seite 3

Sonderwoche im OZ

Kreativität ausleben, spielerisches Geschick anwenden oder lernen, sich zu entspannen, sind nur drei Beispiele, die aufzeigen, wie vielfältig die Sonderwoche der 3. Oberstufe ablief.

Seite 7

Nr. 13 | 31. März 2022

wir
sind **Wittenbach**

arm Pult

Wer hat Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge?

Ukrainische Flüchtlinge werden vom Kanton auch nach Wittenbach zugewiesen. Das Sozialamt der Gemeinde Wittenbach sucht darum für die Geflüchteten Wohnraum, dabei sind auch private Wohnungen und Zimmer gefragt.

Durch den Krieg in der Ukraine suchen viele ukrainische Flüchtlinge Schutz in der Schweiz. Die Kantone weisen die Flüchtlinge dabei den Gemeinden nach einem bestimmten Verteilschlüssel zu. So wird auch die Gemeinde Wittenbach verschiedene Flüchtlinge aus der Ukraine aufnehmen. Madeleine Vivas, Leiterin des Sozialamtes, will darauf vorbereitet sein und ist auf der Suche nach privaten Unterkünften bzw. Wohnraum.

Wie viele ukrainische Flüchtlinge wurden bereits an Wittenbach zugewiesen?

Wir haben dem Kanton unsere Möglichkeiten gemeldet. Aktuell haben wir jedoch noch keine Zuweisung erhalten, diese kann jedoch täglich erfolgen. Wie viele Flüchtlinge uns der Kanton dabei zuweist, ist ungewiss. Das macht die Planung äusserst schwierig.

Wo werden die Flüchtlinge wohnen?

Das ist nun unsere Herausforderung. Die Gemeinde besitzt zwar einige Wohnungen, die sind jedoch alle bereits belegt. Es gibt Gemeinden, die z. B. ein einstiges Spital oder ein ehemaliges Altersheim umfunktionieren und somit relativ schnell genügend Wohnraum für die Flüchtlinge bereitstellen können. Diese Möglichkeiten sind in Wittenbach weniger vorhanden. Es laufen nun Abklärungen, inwiefern die Gemeinde weiteren Wohnraum ermöglichen

kann. Bei uns sind auch bereits fünf Wohnangebote aus der Bevölkerung eingetroffen. Nun hoffen wir, dass noch einige dazukommen, damit wir auf die Zuweisungen vom Kanton gewappnet sind.

«Im idealsten Fall wäre das natürlich eine komplette Wohnung, wie z. B. eine Einliegerwohnung. Optimal wäre auch ein Hausteil.»

Welche Art von Wohnraum aus der Bevölkerung ist gefragt?

Im Idealfall wäre das natürlich eine komplette Wohnung, wie z. B. eine Einliegerwohnung. Optimal wäre auch ein Hausteil. Grundsätzlich müssen mindestens ein eigenes Zimmer und der Zugang zu Badezimmer und Küche gewährleistet sein. Wer Haus oder Wohnung für ukrainische Flüchtlinge öffnen möchte, soll sich bei uns melden, wir geben auch gerne Auskunft bei Unsicherheiten.

Was passiert, wenn sich Personen mit einem Wohnangebot melden?

Zuerst erfassen wir die Meldung und werden dann in einem zweiten Schritt den Wohnraum besichtigen und allfällige Fragen und Unklarheiten klären.

Welche Erwartungen werden an die Gastgeber gestellt?

Die Geflüchteten sollen in Wittenbach ankommen und sich möglichst wohlfühlen. Dabei können die Gastgeber Unterstützung bieten, indem sie sich bei allfälligen Anliegen und Fragen Zeit nehmen. Das kann zum Beispiel Hilfe

bei der Suche nach einem Arzt sein oder eine erste Begleitung beim Einkaufen. Die Flüchtlinge können sich aber auch selbstständig bewegen und benötigen sicherlich auch ihren Freiraum. Wir stehen zudem auch den Gastgebern als Ansprechpartner bei Unklarheiten zur Verfügung.

*Madeleine Vivas im Interview
von Isabel Niedermann*



Bei der Leiterin des Sozialamtes, Madeleine Vivas, sind bereits fünf Wohnangebote aus der Bevölkerung eingegangen.

Wohnraum melden

Informieren Sie das Sozialamt Wittenbach über folgende Punkte:

- Welchen Wohnraum möchten Sie bereitstellen?
- Wie viele Personen können dort wohnen?

Sozialamt Wittenbach
sozialamt@wittenbach.ch
Madeleine Vivas
071 292 21 57



Mein Beitrag:

«Qualitativ hochwertige Haushaltsgeräte sind dauerhaft. Da lohnt sich auch eine Reparatur.»



Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

Neu in den Gemeinderat gestartet



Sanja Bezinarevic wurde im Februar in den Gemeinderat gewählt. An ihrer ersten Gemeinderats-sitzung von letzter Woche fand die Konstituierung für

die restliche Amtsdauer 2021/24 statt. Die neu gewählte Gemeinderätin übernimmt dabei das freigewordene Ressort Alter, Gesundheit und Kultur. Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich anfangs der Amtsdauer mittels Steckbrief der Bevölkerung vorgestellt. Im folgenden Steckbrief beantwortet Sanja Bezinarevic die gleichen Fragen, die damals auch ihren Ratskollegen gestellt wurden.

Steckbrief Sanja Bezinarevic

Partei: SP

Im Gemeinderat seit: 2022

Verantwortlich für das Ressort:

Alter, Gesundheit und Kultur

Welches sind deine drei Schwerpunktthemen in der Legislatur 2021/2024?

- Als Gemeinde gemeinsam wachsen und sich nachhaltig entwickeln
- Begegnungsorte beibehalten und auch neue schaffen für die jüngere Generation
- Vorbild für junge Frauen sein

Welche drei spezifischen Eigenschaften bringst du in den Gemeinderat?

Besonnenheit, Kreativität und lösungsorientiertes Denken und Handeln.

Was ist dein Lieblingsort in Wittenbach?

Schloss Dottenwil. Es ist immer wieder herrlich, dort zu sein.

Worauf könntest du in deinem Leben nicht verzichten?

Familie und Freunde

Worüber ärgerst du dich?

Wenn man den gesunden Menschenverstand nicht benutzt.

Worauf bist du stolz?

Auf meine Familie.

Was zaubert ein Lachen auf dein Gesicht?

Kleine Gesten der Dankbarkeit und Anerkennung.

Wie tankst du Energie?

Beim Spazieren an der Sonne oder beim Malen.

Wen bewunderst du und warum?

Meinen Partner und meinen Bruder, weil beide sehr liebenswürdige Personen sind.

Was darf bei dir im Kühlschrank nie fehlen?

Appenzeller Käse

AUS DEM GEMEINDERAT

Konstituierung für die restliche Amtsdauer 2021/24

Im Februar wurde Sanja Bezinarevic als Nachfolge von Silvia Schlegel in den Gemeinderat gewählt. Dadurch hat sich der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung neu konstituiert. Sämtliche Gemeinderatsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts. Sanja Bezinarevic übernimmt ab sofort das Ressort Alter, Gesundheit und Kultur und wird grundsätzlich in jenen Kommissionen und Arbeitsgruppen Einsitz nehmen, in welchen Silvia Schlegel tätig war. Die Konstituierungsliste zeigt auf, wer in welchen Gremien vertreten ist. Die aktuelle Liste ist unter den Publikationen auf www.wittenbach.ch einsehbar.

Bürgerversammlung ohne Schutzmassnahmen

Der Gemeinderat führt die kommende Bürgerversammlung am 30. Mai ohne Schutzmassnahmen durch. Da der Bund die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus mehrheitlich aufgehoben hat und auch Grossveranstaltungen wieder ohne Einschränkungen möglich sind, soll auch die Bürgerversammlung wieder im ordentlichen Rahmen durchgeführt werden. Die Anwesenden dürfen sich entsprechend im Anschluss wieder auf einen Stehapéro freuen.

Osterbasteln im Familienwerk

Das Familienwerk lädt am 4. April ab 14.30 Uhr zum Frühlingsbasteln ein. Für Bastelmaterial und Ideen ist gesorgt, es darf aber auch jeder selbst kreativ werden. Wir freuen uns auf euren Besuch, das fröhliche Beisammensein und sind gespannt auf die vielen verschiedenen Werke.

Das Familienwerk ist jeweils montags von 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet, während der Schulferien bleibt das Familienwerk geschlossen.

Frühlingsferien:

9. April bis 24. April.

Astrid Addison



Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 4. April, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.



Fotos: Ueli Bächtold



Tanzen, sich treffen, geniessen

Der Nationentreff vom vergangenen Samstag zählte rund 80 Besucher*innen. Dabei begeisterte die Tanzgruppe «Bomb Diggity» die Teilnehmenden mit ihrer Show und brachte den Bewegungsfreudigen im Anschluss einen gemeinsamen Tanz bei. Auch die kurdischen Lieder von Reza und Kader haben Anwesende spontan zum Tanzen motiviert. Mit dem abwechslungsreichen Buffet, den angeregten Gesprächen und der fröhlichen Stimmung war der dritte Nationentreff ein voller Erfolg. Der nächste Nationentreff ist auf Ende Jahr geplant.

IN |



SONDERMÜLL-SAMMELTAG

Am Mittwoch, 6. April, von 13.30 bis 18.00 Uhr findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt.

Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien

- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterial wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt
- Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

MÄRZ

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Saisonstart beim Bike Team ■ Besammlung: Zentrumsplatz ■ Bike Team Wittenbach ■ 18 Uhr

APRIL

SONNTAG, 3. APRIL

Ostereier malen – Die Mitte Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–16 Uhr

MONTAG, 4. APRIL

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

MONTAG, 4. APRIL

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 ■ Gemeindepräsident ■ 16.30–18 Uhr

MONTAG, 4. APRIL

Eltern-Tisch zum Thema «Rituale im Alltag» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

DIENSTAG, 5. APRIL

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

DIENSTAG, 5. APRIL

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr

DIENSTAG, 5. APRIL

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

DIENSTAG, 5. APRIL

Budgetkurs (2 von 2) ■ Werkhofsaal Wittenbach ■ Arbeitsgruppe Integration ■ 18.30–20 Uhr

DIENSTAG, 5. APRIL

«Erde – lasst sie blühen», zum 2. Mal ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum Wittenbach ■ 19.30 Uhr, 90 Minuten

MITTWOCH, 6. APRIL

Sondersammeltag ■ Entsorgungspatz Werkhof ■ Gemeinde Wittenbach ■ 13.30–18 Uhr

MITTWOCH, 6. APRIL

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

MITTWOCH, 6. APRIL

Fit Gym/Senior*innen Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

MITTWOCH, 6. APRIL

Fit Gym/Männer Pro Senectute ■ Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

DONNERSTAG, 7. APRIL

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr ■

SAMSTAG, 9. APRIL

Vernissage Christine Aebi «Illustrationen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr

10. APRIL–15. MAI

Ausstellung Christine Aebi «Illustrationen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Ausstellung geöffnet: Samstag, 14–20 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr

DIENSTAG, 12. APRIL

Musik im zeit-raum – Musik zur Osterzeit ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum Wittenbach ■ 19.30 Uhr, ca. 90 Minuten

MITTWOCH, 13. APRIL

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

SAMSTAG, 16. APRIL

Fahrradmittag MCWK Wittenbach ■ Clublokal MCWK ■ Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl ■ 13–17 Uhr

GRÜNABFUHR 2022

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 4. April 2022
- Dienstag, 19. April 2022
- Montag, 2. Mai 2022
- Montag, 16. Mai 2022
- Montag, 30. Mai 2022
- Montag, 13. Juni 2022
- Montag, 27. Juni 2022
- Montag, 11. Juli 2022
- Montag, 25. Juli 2022
- Montag, 8. August 2022
- Montag, 22. August 2022
- Montag, 5. September 2022
- Montag, 19. September 2022
- Montag, 3. Oktober 2022
- Montag, 17. Oktober 2022
- Montag, 31. Oktober 2022
- Montag, 14. November 2022

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

ALTPAPIER- UND KARTONABFUHR IM APRIL

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 5. April 2022

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

wir sind
Wittenbach

Motivierte Frauen und Männer gesucht

PRO SENECTUTE Lieben Sie den Kontakt mit Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit?

Pro Senectute unterstützt Seniorinnen und Senioren, damit sie bis ins hohe Alter im eigenen Haushalt leben können. Frauen und Männer im Sozialzeit-Engagement machen dies möglich. Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden Wittenbach, Häggenschwil und Muolen suchen wir motivierte Frauen und Männer aus

der gleichen Region. Bei der Betreuung unserer Kunden sind Erfahrung und Freude an hauswirtschaftlichen Arbeiten, Ernährung und Betreuung gefragt. Pro Senectute bietet Ihnen Begleitung, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Sozialleistungen und Fortbildung. Den zeitlichen Umfang Ihres Engagements bestimmen Sie selber. Sind Sie flexibel und lieben den Umgang mit älteren Menschen? Steht Ihnen vielleicht ein eigenes Auto zur Verfügung?

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Tanja Sieber, Leiterin Hilfe und Betreuung,
 tanja.sieber@sg.prosenectute.ch,
 071 388 20 56.

Pro Senectute, Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land, Hirschenstrasse 27,
 9200 Gossau, www.sg.prosenectute.ch

Serie Kurzportraits Tierarten (3/4)

Die Bevölkerung ist aufgerufen, Beobachtungen bestimmter Tierarten zu melden. Sichtungen der entsprechenden Arten können mit Angaben über Ort und Datum der Gemeinde Wittenbach, patrik.anghehrn@wittenbach.ch, 071 292 21 91 mitgeteilt werden. Dank solcher Rückmeldungen können im Rahmen des «Vernetzungsprojektes zwischen Sitter und der Goldach» weiterhin gezielte und wirksame Fördermassnahmen für diese Tierarten umgesetzt werden. Im Rahmen von vier «am Puls»-Ausgaben werden die zwölf Kurzportraits jeweils in einer Dreierserie publiziert. Alle Kurzportraits der definierten Tierarten sind auf www.wittenbach.ch (Politik/Verwaltung -> Publikationen -> Ökologisches Vernetzungsprojekt) zu finden.



Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: sonnige, trockene bis leicht feuchte Lebensräume mit lückiger Vegetation
- strukturreiche, südexponierte Waldränder als wichtige Ausbreitungssachsen



Erdkröte (*Bufo bufo*)

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: Wälder und Kulturland mit Weihern, Tümpeln und Kleinstrukturen
- macht ausgedehnte Wanderungen über mehrere Kilometer



Feldgrille (*Gryllus campestris*)

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: trockene, sonnige Hänge mit Einzelbüschen; lockere Vegetation
- sehr wärmebedürftiges Insekt

Vernetzungsprojekt zwischen Sitter und der Goldach (2016-2023) |

Benefizkonzert der Schule für Musik für die Ukraine

SCHULE FÜR MUSIK Am 19. März fand in der Aula des OZ Grünau Wittenbach ein Benefizkonzert zugunsten von Kindern in Lativ statt. Flutissimo und Cellissimo unter der Leitung von Marysia Gugala und Milica Bokor füllten die Bühne mit über 50 Musizierenden. Unterstützt wurden sie durch die Profimusiker Marija Bokor, Peter Stricker, Renato Wiedemann und Sebastian Gugala, die das Konzert mit Einzelvorträgen bereicherten. Der Publi-

kumsaufmarsch war enorm; die Aula war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Entsprechend hoch war die Kollekte, die eingesammelt werden konnte; Fr. 6341.10 kamen zusammen. Der Betrag wird dem St. Martin-Zentrum in Fastiv überwiesen. Fastiv liegt ca. 70 km südwestlich von Kiev und ist somit stark von den Kriegsgeschehnissen betroffen. Einen herzlichen Dank an all die grosszügigen Spenden.



Sonderwoche 2022 der 3. Oberstufe

OZ GRÜNAU Während die ersten und zweiten Klassen das alpine Terrain erkundigten, erlebten die Drittklässler*innen vom 7. bis 11. März eine abwechslungsreiche Sonderwoche mit einem vielfältigen Kursangebot. Nebst den Kursen fand am Mittwochvormittag ein sportlicher Postenlauf statt, an dem alle Jugendlichen teilnahmen. Die ganze Woche über wurde also fleissig gejasst, gespielt, gebaut, gebacken, gestaltet, fotografiert und selbstverständlich auch entspannt. Hier ein paar exklusive Eindrücke von Schüler*innen aus den verschiedenen Kursen.

Entspannen

«Der Kurs «Entspannung» wurde von den Lehrpersonen Daniel Vorburger und Maja Beck vorbereitet. Und wie könnte man uns Entspannung am besten näherbringen? Ganz bestimmt nicht mit einer Präsentation, sondern gleich mit einer ersten Meditation.» Nebst Meditationen nahmen sich die Jugendlichen auch Zeit für Yoga, autogenes Training oder Waldspaziergänge. Letztere nutzten sie unter anderem dafür, Geräusche wie z. B. Vogelgezwitscher aufzunehmen. Aus der aufgenommenen Geräuschkulisse komponierten sie letztlich einen eigenen Entspannungstrack.

Kreativ sein

Auch das gestalterische Angebot bot viel. Bei Edith Schaufelberger lernten die Schüler*innen zu skulptieren. Mit Draht, Klebeband, Alufolie und weiteren Materialien gestalteten die Schüler*innen individuelle Skulpturen, die sie am Schluss noch anmalten oder mit Japanpapier verzierten. «Insgesamt hat mir der Kurs sehr gut gefallen, da ich mich kreativ ausleben konnte und die vielen facettenreichen Arbeitsprozesse sehr spannend waren», schrieb eine Schülerin als Fazit.

Ana Lopez und Christine Kaiser trafen mit ihrem Jesmonite-Kurs den Puls der Zeit und begeisterten viele Ju-



gendliche mit dem modernen Material. Ist die zähflüssige Masse erst einmal angerührt, lassen sich daraus einzigartige Formen giessen, die nach dem Trocknen beispielsweise als Schalen oder Dekorationen verwendet werden können.

Tortenträume



Ein weiterer Kurs, bei dem es an Kreativität nicht fehlen durfte, fand in der Küche statt. Unter der Leitung von Mariangela Eggmann und Donata Faust entstanden meisterhafte Tortenträume. Von eingefärbter Buttercreme über selbstgemachten Biskuitteig bis hin zu modelliertem Fondant war alles

dabei. «Am Ende präsentierten wir stolz unsere Torten, schnitten sie an und verkosteten sie gegenseitig», schrieb eine Schülerin. Weiter schrieb sie folgendes Fazit: «Die beiden Tage haben uns sehr grossen Spass gemacht und wir waren froh darüber, uns für diesen Kurs angemeldet zu haben.»

Jassen

Matthias Burger lehrte den Jugendlichen das Jassen. «Als Erstes fragte Herr Burger, wer denn schon jassen könne. Daraufhin streckte die ganze Klasse auf. Als er dann aber präziserte, dass «Ciao Sepp» nicht dazugehöre, streckten nur noch vier auf.» Nach und nach wurden aus den Anfängern richtige Jassprofis, die den «Obeabe und Uneufe» rauf- und runterspielten. Mit der Zeit kamen noch der Schellenjass und der Schieber hinzu und sogar das Schreiben der Punkte trauten sich die Jugendlichen zu. Der Kurs endete mit einem erfolgreichen Jassturnier, bei dem nochmal alle zeigen konnten, was sie in den vergangenen zwei Tagen gelernt hatten.

Geocaching und Fotokurs

Auch bei Dominic Matthis und Marina Bellini wurde eifrig gespielt. Zwar kein

Jass, dafür andere unterhaltsame Gesellschaftsspiele wie z. B. Chinchón, Kubk, Jenga oder Skip-Bo. Zudem lernten die Schüler*innen Geocaching kennen und verbrachten einen Nachmittag auf einer Schatzsuche, wo sie mithilfe des Smartphones verschiedene Logbücher zu finden hatten. Apropos Smartphones: ein leidiges Thema vieler Eltern und doch erleichtern sie unser Leben oftmals ungemein. Ein Klick genügt und ein scharfes Foto ist geschossen. Mit einem passenden Filter ist schon das Foto für Instagram geeignet. Im Fotokurs bei Anna Tanner übten sich die Jugendlichen wieder etwas in ihrer Geduld. Mit einem Karton und schwarzer Farbe schossen die Schüler*innen eigene Fotos, die sie später im Fotolabor entwickelten. Es war ein langes Ausprobieren, bis die Jugendlichen die perfekte Belichtungszeit und günstige Fotoplätze gefunden hatten. Umso grösser war die Freude, als es dann endlich funktionierte und die ersten scharfen Fotos entstanden.

Dominobahn

Zum Schluss waren noch die Domino-Days bei Frau Kunz. Ziel des Kurses war es, eine riesige,



zusammenhängende Dominobahn in der Schulaula zu erbauen. Dabei lernten die Schüler*innen viele verschiedene Domino-Arbeitstechniken kennen, wie z. B. das Erbauen von Spiralen, Kurven oder Türmen. Im Hinblick auf das grosse Abschlussprojekt fanden immer wieder kleinere Challenges statt. «Am zweiten Tag arbeiteten wir durchgehend an unse-

rem Projekt. Wir wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt und jede hat einen Teil des Projekts gebaut. Das hat viele Nerven gekostet, da immer wieder Teile der Bahn zusammenstürzten. Am Freitagnachmittag setzten wir die verschiedenen Teile zusammen. Um 15.00 Uhr versammelten sich alle Schüler*innen in der Aula und sahen zu, wie wir die Bahn auslösten. Alles ging nach Plan, selbst wenn der eine oder andere Stein einen zweiten Anstoss benötigte.»

Eindrücke der Sonderwoche sind auf unserem Schul-Instagram-Account «ozgruenau» zu finden.

Anna Tanner |

Katholische Kirche

Mittagstisch für Senior*innen

Freitag, 8. April, 12.00 Uhr



Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem

Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 15.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung bis Dienstag, 5. April, an Regula Loher, 078 801 73 78 oder regulaloher@bluewin.ch

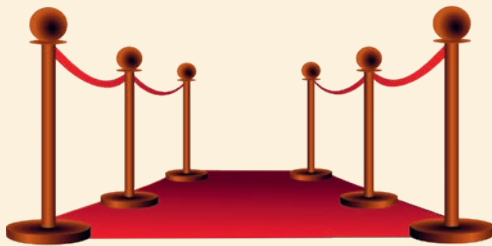
Nächster Mittagstisch am Freitag, 20. Mai.

Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain
Regula Loher, Seelsorgerin
Sven Keller, Sozialarbeiter

Wir rollen den roten Teppich aus

Voranzeige: «Brot & Wein»



Am 10. April rollen wir den roten Teppich aus! Gottesdienst mal anders, so auch am Palmsonntag. Für alle, die gerne mal auf eine andere Art und mit anderer Musik Gottesdienst feiern möchten.

Das «B & W»-Team

Dieses Mal habe ich den Gottesdienst nicht mit Sonja Billian vorbereitet. Alex Burkart aus Häggenschwil ist mit von der Partie, aber auch

ein junger Erwachsener aus dem Firmbegleiteteam wagt sich an dieses Experiment: Giosué Aiezza hat spontan zugesagt, mitzumachen! Auch bei der Musik ist ein Jugendlicher engagiert, der Cajon spielt. Am Piano: Theres Wenzinger.

«Brot & Wein», Palmsonntag, 10. April, 19.00 Uhr, St. Konrad

Christian Leutenegger



Spielenachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 7. April, treffen wir uns im Ulrichsheim zum Spielen. Wenn du spielbegeistert bist, komm doch und geniesse von 14.00 bis 17.00 Uhr einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spass und einem Zvieri zur Stärkung zwischendurch. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Du kannst auch dein Lieblingsspiel mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen.

Der Vorstand



Eucharistische Anbetung

1. April, Herz-Jesu-Freitag

Gott schaut dich, wer immer du seist, so, wie du bist, persönlich. Er ruft dich bei deinem Namen. Er sieht dich und versteht dich, wie er dich schuf (von John Henry Kardinal Newman).



Freitag, 1. April, anschliessend an die Eucharistiefeier um 19.00 Uhr, Kapelle St. Nepomuk

Christian Leutenegger

Versöhnungsfeiern

Vorbereitung auf Ostern

Menschen verfehlen sich und werden gegenüber Gott und den Mitmenschen schuldig. Das belastet das Leben. Deshalb sind Wege der Vergebung und Versöhnung, wenn auch manchmal herausfordernd, so letztlich doch befreiend und entlastend. Gott möchte vergeben und lädt ein, dass die Menschen auch einander vergeben und sich versöhnen.

Im Griechischen steht für «Sünde» das Wort «Zielverfehlung». Sünde ist ein Verhalten, bei dem der Mensch an seinem Lebensziel vorbeischießt.

Eine Versöhnungsfeier kann einem dabei helfen, wieder zu seinem Ziel zurückzufinden und dabei zu erfahren, dass Gott von Lasten befreit.

Versöhnungsfeiern in den drei Pfarreien

In der Seelsorgeeinheit laden wir mit Versöhnungsfeiern ein, sich auch innerlich auf die Osterfesttage vorzubereiten.

– **Sonntag, 3. April, 19.00 Uhr, St. Konrad, Wittenbach**

– **Dienstag, 5. April, 19.30 Uhr, St. Notker, Häggenschwil**

– **Donnerstag, 7. April, 19.00 Uhr, St. Josef, Muolen**

Christian Leutenegger



Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 31. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 1. April

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ab 17 Uhr Foodwastesuppe to stop or to go, Zentrumsplatz Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend gestaltet Christian Leutenegger die Anbetung

Samstag, 2. April

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

- ★ 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Vogelherd, musikalisch begleitet vom Gospelchor Wittenbach, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pfarrer Ueli Friedinger
- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: ökumenischer Gottesdienst, Gestaltung: Alexander Burkart und Pfarrer Matthias Maywald; anschliessend gemeinsamer Zmittag in der Mehrzweckhalle Rietwies
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr Versöhnungsfeier in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Dienstag, 5. April

- 14.30 Uhr Trauer-Treff, St. Konrad
- 19.30 Uhr In Häggenschwil: Versöhnungsfeier

Mittwoch, 6. April

- 14.00 Uhr Kleiderausgabe Erstkommunion, St. Konrad
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, KIZ Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.00 Uhr Spielenachmittag, Ulrichsheim
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 2. APRIL, 17.00 UHR

Kollekte für Telefon 143, Die Dargebotene Hand

Wir halten Gedächtnis für
– Gertrud Aepli



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger,
Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst**Ökumenische Taufferinnerung am Solidaritätstag**

Herzliche Einladung zu dieser gemeinsamen Feier der evangelischen und katholischen Gemeinde.

Wir erinnern uns an unsere Taufe. Wir segnen und teilen gemeinsam Brot. Und – vielleicht ungeahnt – kommen dabei die tiefen Dimensionen der Solidarität in den Blick.

Musikalisch mitgestaltet vom Gospelchor Wittenbach.

Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr, evangelische Kirche Vogelherd

*Ueli Friedinger (evang.) und
Christian Leutenegger (kath.)*

**Solidarisch mit den Menschen in der Ukraine**

Wir gedenken der Menschen in der Ukraine. Wir freuen uns auf alle, die für kürzer oder länger vorbeischauen.

Jeden Freitag von 17 bis 17.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz von Wittenbach, bis und mit Freitag, 1. April.

Team der katholischen und evangelischen Kirche

Ökumene

Foodwastesuppe to stop or to go



© Pixabay

Am Freitag, 1. April, gibt es eine Foodwastesuppe auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach (kein Aprilscherz!). Mit Gemüse der «Tafel» werden Schülerinnen und Schüler der Religionsklasse der 3. Oberstufe des OZ Grünau eine Foodwastesuppe kochen und auf dem Zentrumsplatz in der Zeit von 17.00 Uhr bis etwa 18.30 Uhr verkaufen.

Kosten: 5 Franken. Mit dem Erlös werden die Menschen in der Ukraine unterstützt. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr eigenes Suppengefäss mit. Zudem können Sie sich vor Ort rund ums Thema «Food Waste» informieren. Auf Ihr Kommen freuen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe.

Spendenaktion

Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost/ Wittenbach 2022

Bald ist es wieder so weit – und Sie erhalten Post vom Freiwilligen Hilfsverein St. Gallen-Ost/ Wittenbach. Freiwillige beider Landeskirchen führen in den nächsten Wochen die Verteilaktion in der Gemeinde Wittenbach durch.

Sie haben die Gelegenheit, mit Ihrer Spende in Not geratene Menschen aus Wittenbach und St. Gallen-Ost zu unterstützen. Der Krieg in der Ukraine hat viel Anteilnahme und Betroffenheit ausgelöst und die Not im eigenen Land relativiert. Wir sehen es aber dennoch weiterhin als unseren Auftrag, auch für die Menschen in unserer Gemeinde da zu sein.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie eine Spende an den Freiwilligen Hilfsverein St. Gallen-Ost/ Wittenbach tätigen, womit Sie auch die Arbeit der kirchlichen Sozialdienste vor Ort unterstützen.

Monica Thoma, Sozialarbeiterin
Sven Keller, Sozialarbeiter
Evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Kath. Sozialdienst, Kirchkreis Wittenbach
Pfarrei Wittenbach

Evangelische Kirche

Spaziergang in die Drei Weieren



Alleine spazieren macht keinen Spass. Daher unternehmen wir am Dienstag, 5. April, einen Ausflug in die Drei Weieren. Mit dem Bus fahren wir nach St. Gallen, nehmen das Mühleggbähnli bis St. Georgen und spazieren zum Restaurant Dreilinden. Dort geniessen wir Kaffee und Kuchen (auf eigene Kosten). Beim Rückweg spazieren wir wieder entweder den Höhenweg zurück oder nehmen den Weg über die Mülenenschlucht. Alle, die Lust auf diesen Ausflug haben, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 13.33 Abfahrt VBSG, Bus Nr. 4, ab Bahnhof Wittenbach. Jede Person steigt individuell zu. Billette bitte selbst besorgen.

Anmeldung: Für die Reservation im Restaurant benötige ich eine Anmeldung bis Montag, 4. April (oder Montag, 25. April), 18.00 Uhr: Monica Thoma, 071 298 40 13; monica.thoma@tablat.ch. Bei unsicherem Wetter entscheide ich am Dienstag um 10.00 Uhr. Sie können sich bei mir telefonisch oder auf der Website informieren.

Verschiebungsdatum: Dienstag, 26. April

Monica Thoma |

Termine

Donnerstag, 31. März

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 1. April

18.30 Uhr Pfefferstern-Themenabend – ab Oberstufe, Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann

Samstag, 2. April

13.30 Uhr Jungsschar Wittenbach, Samuel Stübi v/o Bunny

Sonntag, 3. April

★ 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Solidaritätstag, Pfarrer Ueli Friedinger und Christian Leutenegger, Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Montag, 4. April

14.00 Uhr Kafi-Treff, Bernhard Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 5. April

13.30 Uhr Spaziergang in die Drei Weieren, Monica Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 6. April

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 7. April

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä»
14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche – ab 1. Oberstufe, Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungsschar-wittenbach.ch

Punkteteilung zum Rückrundenaufakt: FC Besa 1 – FC Wittenbach 1, 1:1

FUSSBALLCLUB Letzten Sonntag stand für den FC Wittenbach das erste Spiel der Rückrunde gegen den FC Besa an. Nach dem Sieg im Cup wollte das Team von Botticini wichtige Punkte sammeln und sich von den unteren Rängen weiter absetzen.

In der Startphase konnten die Wittenbacher für einigen Wirbel sorgen. In den ersten 30 Minuten hatte die Grüntal-Elf mehrere Chancen, wovon mindestens eine hätte verwertet werden müssen. Etwa zehn Minuten vor der Pause kam jedoch, eher gegen den Spielverlauf, der Gastgeber zum ersten Torerfolg. Nach einer Kombination in der Offensive konnte Captain Cekaj den Ball in die Ecke einschieben. Stricker blieb dabei chancenlos. Kurz vor der Pause kam der ehemalige Wittenbacher Tuncbel noch zu einer Gelegenheit, jedoch konnte Stricker ausgezeichnet auf der Linie klären.

In der zweiten Halbzeit wurden von beiden Teams vielfach lange Bälle gespielt und der Spielfluss wurde oft unterbrochen. Rund fünfzehn Minuten vor Schluss kam der FC Besa zu einer Topchance, welche jedoch durch Sevkiu nicht verwertet wurde. Direkt anschliessend konnten die Wittenbacher einen Konter lancieren, Brülisauer flankte den Ball zum eingewechselten Marino, welcher die Kugel gekonnt in die linke Ecke schoss. Die Freude über den Ausgleichstreffer war gross, denn während des ganzen Spiels kochten Emotionen hoch. Nach dem Schlusspfiff konnten die Teams mit dem Punkt zufrieden sein.

Das nächste Spiel der 1. Mannschaft findet am Samstag, 2. April, um 17.00 gegen den FC Rorschacherberg 1 auf dem Sportplatz Kellen statt. Hopp FC Wittenbach!

FC Wittenbach |

Klänge von Eric Clapton im Schloss Dottenwil

IG SCHLOSS DOTTENWIL

Am Samstag waren die vier leidenschaftlichen Hobbymusiker von «Acoustic Four» zu Besuch auf Schloss Dottenwil.



Das Bedürfnis nach Kulturgenuß und Geselligkeit bescherte ihnen einen grossen Publikumsaufmarsch und das Konzert fand in einem voll besetzten Saal statt. Zahlreiche Gäste blieben auch nach dem Auftritt dank der guten Stimmung und der aufmerksamen Bewirtung noch im Restaurant sitzen, um den Abend ausklingen zu lassen.

Das nächste Konzert im Schloss spielt am Samstag, 23. April, der St. Galler Elias Bernet mit seiner Band. Sie spielen Blues und Boogie-Woogie. Weitere Informationen gibt es unter www.dottenwil.ch.

eing. |

111. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft

FRAUENGEMEINSCHAFT Ein Sternstundenabend – die 111. Hauptversammlung der Frauen. Bernadette Hug durfte nebst den Mitgliedern und Gästen 17 neue Frauen begrüßen. Ein feines Essen stand bereit: Sonntagsbraten, Gemüse und Kartoffelgratin.

Das 110. Vereinsjahr war ein Jubeljahr, Zusammensein, Erholung, Freude und Trost. Vieles war möglich: Exkursionen, Wanderungen und die von Julia Früh organisierte Reise ins Kloster Disentis. Zum Balsam für die Seele wurden die von Pater Schläuri und Regula Loher gestalteten kirchlichen Anlässe: Wallfahrten, Maiandachten, Gottesfeiern, immer im Kampf gegen die Isolation. Von Jeanette Schnyder müsssten wir Abschied nehmen, 12,5 Jahre arbeitete sie für Dekora-



tion, in der Küche, als Aktuarin und ab 2016 als Kassierin und Vizepräsidentin. Karin Federer und Beba Muhi wurden in den Vorstand gewählt. Karin übernimmt die Kasse. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sind wiedergewählt. Sternstunden, Freude und Zeit müssen wir bewusst erleben. Zeit zum Fühlen und Spüren, so Regula Loher. Ein Blick zum Himmel zeigt, was Unendlichkeit ist. In wenigen Tagen, Stunden oder Minuten kann Grosses geschehen, Gutes und Böses. In einer Minute kann sich alles radikal ändern.

Walter Keller dankte für die vielschichtige Arbeit. Corona hat Sterne verdeckt, neu auch die Situation in der Ukraine. Frauen sind Leuchten für die Kirche, erhalten sie und bringen sie in die Zukunft.

Christian Leutenegger erinnerte an das 110. Jubiläumsjahr und Oliver Gröble überbrachte die Grüsse von der Gemeinde.

In die Lieder der Konradsingers stimmten alle fröhlich ein, ein Sternabend ging zu Ende. Vom Kuchenbuffet bekommt der K-Treff 470 Franken. Danke allen für die Mehrarbeit während der Pandemie und Gottes Segen.

Ruth Hilber |

Besuch bei der Polizeistation

FAMI Schweren Herzens muss der Familienverein den für den 27. April geplanten Besuch bei der Polizeistation Wittenbach leider absagen. Die Kantonspolizei St. Gallen hat entschieden, in diesem Jahr keine Freizeitangebote durchzuführen resp. zu unterstützen, dies infolge mangelnder Ressourcen. Der Familienverein hofft, diesen Anlass nächstes Jahr nachholen zu können, und dankt allen für Interesse und Verständnis.

FAMI-Team |

KORRIGENDUM

Bedauerlicherweise ist uns in der letzten Ausgabe des «am Puls», 12-22, ein Fehler unterlaufen. Im Artikel «Erste Vereinsversammlung» lautete der Text im Original: «Mit den stimmungsvollen Klängen des Dancla Quartetts» und nicht wie bei uns abgedruckt «Mit den stimmungsvollen Klängen eines Quartetts von Charles Dancla». Für diesen Fehler bitten wir um Entschuldigung.

Verlag «am Puls» |

Ausstellung «Wie ein Bilderbuch entsteht» mit Illustrationen von Christine Aebi

IG SCHLOSS DOTTENWIL Wie entsteht ein Bilderbuch? Von den ersten Ideen bis zum gedruckten Buch ist es ein langer und intensiver Weg, der Offenheit und Beharrlichkeit erfordert. Den beiden Bilderbuchkünstlerinnen Christine Aebi und Lilly Axster ist dieser Schaffensprozess mit Wort und Bild vertraut. In der langjährigen Zusammenarbeit sind kunstvolle Bilderbücher entstanden. Alle Werke sind mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis.

In der Ausstellung in der Kellergalerie gibt Illustratorin Christine Aebi Einblick in die komplexe Entstehungsgeschichte der beiden Bilderbücher «Das machen? – Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c» (2012) und des neu erschienenen Bilderbuchs «Ein bisschen wie du / A little like you». Weitere Informationen: www.dasmachen.net.

Die Ausstellung ist vom Sonntag, 10. April bis Sonntag, 15. Mai 2022 geöffnet, die Vernissage ist am Samstag, 9. April, um 17.00 Uhr. Am Samstag, 23. April, findet von 10 bis 14 Uhr ein Workshop statt, Anmeldung: aebi.christine@gmx.ch. Auskünfte: 071 277 84 15 (C. Züllig).

eing. |

Blätterspass und mutige Kinder

SPIELGRUPPEN Jeden Freitag treffen sich abenteuerlustige Kinder für einen spannenden Waldmorgen. Gemeinsam laufen, springen oder hüpfen sie den Weg entlang oder erforschen die Natur. Am Waldplatz werden aus Holzstecken Rennautos, Blätter werden herumgewirbelt oder die Kinder suchen mit der Lupe nach Tieren. Dabei entdecken sie Tierspuren, Fuchsbauten oder beobachten Vögel. Das macht einfach Spass und gibt während der kalten Jahreszeit auch ganz schön warm. Mutige Kinder probieren, auf Seilen zu balancieren oder zu klettern. Die aktive Bewegung in der Natur sowie die eigenen Forschungen machen nicht nur müde, sondern auch hungrig. Der gemeinsame Znüni darf dabei nicht fehlen. Selbstgekochte Nüdeli, Suppe oder Popcorn auf dem Feuer kommen als Znüni natürlich gut an. Kinder, die bei der Spielgruppe dabei sein möchten, können für den Schnuppertag am Samstag, 14. Mai angemeldet werden. Weitere Schnuppertage findet man unter www.spielgruppenwittenbach.ch.



eing. |

**«Werte-
Bewahrer»**

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler ›
Verkauf Immobilien
T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

hevsg.ch

Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom 15. bis und mit dem 24. April 2022 wegen Ferien geschlossen.
Ab Montag, 25. April 2022, sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen sind

- Frau Dr. med. K. Reinecke und Herr Dr. med. B. Jeske,
Ringstrasse 22, 9300 Wittenbach | 071 298 25 38
- Frau Dr. S. Zurfluh,
Eichenstrasse 15, 9300 Wittenbach | 071 292 33 22
- Herr Dr. med. M. Salzgeber,
Romanshonerstrasse 12, 9300 Wittenbach | 071 298 44 38

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Notfallnummer: 0900 144 144
oder bei Kindernotfällen: 0900 144 100

Das Praxisteam wünscht Ihnen eine gute Zeit.



www.dottenwil.ch

Kellergalerie :

Samstag, 14-20 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr

bis 15. Mai 2022

Kellergalerie Schloss Dottenwil
Vernissage

9. April, 17 Uhr

Wie ein Bilderbuch entsteht – Illustrationen

Christine Aebi

Auskünfte: 071 277 84 15 (C. Züllig)

Allfällige Änderungen unter www.dottenwil.ch